

	UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN • GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen	
	Anamnesebogen zum 12-Stunden-Blockpraktikum Gynäkologie Stationen 7022, 7023 sowie Zentral-OP – Version 01/2025	roXtra-ID: 176044 Seite 1 / 2

Kontrolle des ausgefüllten und unterschriebenen Antwortbogens durch die Dozent*innen als Leistungsnachweis für das Blockpraktikum.

Bitte beschreiben und beantworten Sie stichpunktartig (Rückseite, Extrablatt o.Ä.):

1. Einweisungsgrund und Alter der Patientin
2. Aktuelle Anamnese mit führender Symptomatik und (Verdachts-)Diagnose
3. Welche Risikofaktoren sind für die vorliegende/vermutete Erkrankung bekannt?
4. Welche diagnostischen Methoden stehen den niedergelassenen Gynäkolog*innen zur Früherkennung zur Verfügung?
5. Welche Diagnostik folgte ggf. nach der Verdachts- oder Erstdiagnose bei den niedergelassenen Gynäkolog*innen?
6. Eigenanamnese: schwere Vorerkrankungen, Kinderkrankheiten, Operationen mit Ort, Zeit, Grund und Ergebnis
7. Gynäkologische Anamnese: Menstruationsanamnese nach Kaltenbach-Schema (Beginn/Ende, Dauer, Stärke, Rhythmus etc.), Anzahl der Schwangerschaften und Geburten (spontan, Vakuum, Forceps, Sectio, Aborte, extrauterine Schwangerschaft), Menopausenstatus
8. Allgemeine Anamnese: Appetit, Gewicht im Verlauf, Miktion/Defäkation, Abusus, Allergien etc.
9. Familienanamnese (gyn. Erkrankungen, Karzinome, Diabetes etc.)
10. Bisherige Untersuchungen mit Datum und kurzer Befundbeschreibung (Sonographie, Mammographie etc.)
11. Status praesens, körperlicher Status
12. Gyn. Untersuchungsbefund, (falls vorliegend) PAP-Abstrich
13. Medikamente, ggf. mit Bezug zur gyn. Erkrankung (Präparat, Wirkstoff, Dosierung, Behandlungszeitraum)

Verlauf:

14. Welche Therapie wird/wurde durchgeführt?
15. Diagnostik: Welche Untersuchungen sollten vor oder nach der Therapie durchgeführt werden?
16. Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Untersuchungsergebnissen?
17. Worin bestehen Ziel, Wirkungsweise und Nebenwirkung der eingeleiteten/durchgeführten Therapie?
18. Wie wurde die Therapie toleriert? Psychologische Verfassung? Ggf. kosmetisches und funktionelles Ergebnis?

	UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN • GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen	
	Anamnesebogen zum 12-Stunden-Blockpraktikum Gynäkologie Stationen 7022, 7023 sowie Zentral-OP – Version 01/2025	roXtra-ID: 176044 Seite 2 / 2

19. Andere Therapieoptionen
20. Differenzialdiagnosen
21. Prognose, Inhalte / Umfang der Nachsorgeuntersuchungen

Bei onkologischen oder nach operativen Therapien:

23. Unterschiede zwischen einer neoadjuvanten, adjuvanten, palliativen und supportiven Therapie?
24. Worauf muss man bei der Betreuung von Patientinnen mit einer Krebserkrankung während einer ambulanten Chemotherapie achten?
25. Wie wurde die letzte Therapie vertragen? Ggf. Begleitmedikation wie Antiemese und Supportiv-Therapie?
26. Psychologische Verfassung, Gemütszustand, Krankheitsbewältigung?
27. Hat sich die Leistungsfähigkeit seit dem letzten Termin verändert? Karnofsky-Index/ECOG?
28. Sind unter der Therapie körperliche Beschwerden aufgetreten (Fatigue, allgemeine Schwäche, Antriebslosigkeit, Luftnot, Blutungsneigung, Schleimhautläsionen o.ä.) aufgetreten?
29. Hat sich das Gewicht seit dem letzten Termin verändert? Appetit? Übelkeit oder Erbrechen? Stuhlgewohnheiten?
30. Bestanden seit dem letzten Termin Krankheitsgefühl, Husten, Fieber oder andere Infektzeichen?
31. Wurden Beschwerden in der Muskulatur, in den Knochen oder Kopfschmerzen bemerkt?
32. Allergische Hautausschläge/Reaktionen oder sonstige neue Veränderungen der Haut?
33. Schwellungen, Ödeme, Lymphödeme?
34. Knoten? Bauchumfang? Vaginale Blutungen, Ausflussbeschwerden?
35. Schwäche oder Gefühlsstörung in den Armen, Beinen oder anderen Körperregionen?
36. Soziale Versorgung?

Anschließend:

- **Systematische Vorstellung des Falles mit schriftlicher Epikrise**
(z.B. 54-jährige Patientin mit Mammakarzinom links, ED 2025, zur operativen Therapie mit ...)
- Systematische Besprechung der Anamnese und der Symptome der Erkrankung. Verständnis des Erkrankungsverlaufs, ggf. des histopathologischen Befunds, des Tumorstadiums (FIGO-/TNM-Klassifikation) und der Therapiestrategie.